

## **Berufsverband für Technische Betriebswirte → ein Aufruf**

An alle Technischen Betriebswirte hier im Forum und darüber hinaus.

Ich denke es ist Zeit nun endlich die Möglichkeit zu nutzen und die TBW-Bewegung zu organisieren. Wir TBWs – zumindest all jene die als Basis eine Technikerausbildung (staatl. gepr. Techniker Fachrichtung...) haben – sollten das Angebot vom VdT annehmen und sich an der politischen Arbeit des VdT im Sinne des Technischen Betriebswirtes beteiligen.

Es muss endlich Schluss sein mit dem Gejammer um die Wertlosigkeit des „höchsten IHK-Abschlusses“ wie es auch in diesem Forum immer und immer wieder auftaucht. Ich bin davon überzeugt, dass die berechtigten Interessen der TBWs nur in einem Verband mit entsprechenden politischen Kontakten richtig vertreten werden können. Der VdT ist noch ein recht junger und kleiner Verband (Hr. Schühly gibt darüber sicherlich auch in diesem Forum gerne Auskunft) Das bedeutet für die TBWs die dort was bewegen wollen, dass hier noch Gestaltungsspielraum im Sinne der TBW-Bewegung vorhanden ist.

Diese Entfaltungsmöglichkeit sind in einem älteren, größeren Verband wie z.B. dem BVT mit seinen eingefahrenen verkrusteten und auf Machterhaltung aufgebauten Strukturen mit Sicherheit nicht mehr gegeben. Der deutschlandweit in regionale Gruppen gegliederte imv, der seit jahrzehnten die Interessen der Industriemeister (IHK) vertritt, steht den TBWs zwar ebenfalls offen und hat für seine Klientel (den Industriemeister) auch schon vieles erreicht (z.B. neuerdings eingeführte handlungsorientierte Ausbildung beim IM), scheint mir jedoch als ein über Jahre hinweg gewachsener Verband ebenfalls nicht die richtige Vertretung für die Interessen der TBWs zu sein. Hier werden die TBWs im Vergleich zu den IMs immer nur ein sehr kleiner Anteil der Mitglieder und damit unterrepräsentiert sein.

Das Angebot des VdT, bei entsprechendem Engagement der TBWs, den Vorstand um zwei Mitglieder, die TBWs sind, zu erweitern, damit diese Interessen vertreten werden können, klingt sehr vielversprechend. Ob diese Aussage werthaltig ist kann ich momentan noch nicht beurteilen. Natürlich besteht die Gefahr, dass mit dieser Masche nur Mitglieder geworben werden sollen, davon möchte ich aber zunächst nicht ausgehen. In wie weit eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Vorstand des VdT möglich ist muss sich zeigen. Mir ist der VdT leider als vom Vorsitzenden sehr patriarchalisch geführter Verband in Erinnerung. Als Beispiel sei hier nur das VdT-Forum genannt, in dem Beiträge, welche nicht ins politische Bild des Hrn. Schühly passten schlichtweg gelöscht wurden.

Dennoch bin ich der Meinung, dass wir TBWs es mit dem VdT versuchen sollten, da hier auf vorhandene Strukturen zurückgegriffen werden kann. Wenn es nicht funktioniert, dann haben wir es immerhin wenigstens versucht.

Meine Bitte nun an alle TBWs die sich konstruktiv an der Sache beteiligen wollen ist:  
Zeigt Interesse an der Verbesserung EURER eigenen Situation und meldet Euch hier im Forum zu Wort! Mich würde interessieren, ob wir für ein Gespräch mit dem VdT-Vorstand eine schlagkräftige Mannschaft zusammenstellen können und aus welchen Teilen Deutschlands die engagierten Kollegen kommen.

In diesem Sinne ...

... Grüße vom Bodensee

A.S.